Bezirksseniorentreffen im Kirchenbezirk Iserlohn

Am Freitag, den 16. Mai 2014, erlebten 132 Seniorinnen und Senioren aus dem Kirchenbezirk Iserlohn das 26. Bezirksseniorentreffen in dem Saal des Hotels Kaisergarten in Neuenrade. Der Bezirksseniorenbeauftragte, Hirte Siegfried Heinrich, stellte das Jubiläumstreffen unter das Motto: „ Mit Liebe ans Werk – Gemeinsam Bleiben“.

Apostel Walter Schorr aus Münster begrüßte als Beauftragter der Seniorenarbeit in der Gebietskirche NRW die Anwesenden und eröffnete die Veranstaltung mit einem Gebet. In seinem Grußwort ging Apostel Schorr auf das Motto ein und sagte, dass die Umsetzung dieses Mottos gemäß dem Pauluswort aus Philipper 2 Vers 5 „Seid so unter Euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht“, in der Gesinnung anfängt. Zum Trost und als Stärkungswort für die Seniorinnen und Senioren gab er das Bibelwort aus Philipper 1 Vers 6 „Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird`s auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu“. Das ist ein Wort der Zuversicht, denn was Gott macht, das macht er bis zum Ende, so der Apostel. Als weiteren Gast konnte der Bezirksseniorenbeauftragte, Siegfried Heinrich, den Bürgermeister der Stadt Neuenrade, Herrn Peter Sasse, willkommen heißen. In seiner Ansprache führte er die Senioren sehr anschaulich durch die Höhepunkte „seiner“ Stadt Neuenrade. Als Dank für die langjährige Unterstützung der Neuapostolischen Seniorenfeste überreichte ihm Siegfried Heinrich den Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Auch Apostel Schorr erhielt ein Geschenk als Dank für seinen Besuch und zur Erinnerung an den Kirchenbezirk Iserlohn: Ein Iserlohner Frühstücksbrettchen mit Tasse und Zeppelin-Untersetzer aus Werdohl.
Als besonderes Highlight konnte ein Blechbläsertrio aus Iserlohn und eine Soloflötistin aus Hemer begrüßt werden, die mehrere Stücke – teils mit Klavierbegleitung - auf ihren Instrumenten zum Anhören brachten. Neben Gesang des Seniorenchores, den Vorträgen einer Mundharmonikagruppe und lustigen Sketchen war es den Seniorinnen und Senioren wichtig, in vielen Gesprächen während der Pause schöne gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.
Mit einem Gebet und dem Dank an alle, die zum Gelingen des schönen Seniorenfestes beigetragen haben, beendete der Bezirksseniorenbeauftragte das Jubiläumsfest. Mit dem gemeinsam gesungenen Schlusslied „Bewahr dem Herrn die Treue“ verabschiedeten sich alle

Anwesenden voller Freude und Dankbarkeit.

Weitere Bilder befinden sich in der Galerie

23. Mai 2014